

AG Verkehr der Stadtteilvertretung Wilhelmstadt

Arbeitssitzung vom 12.02.2014

Stadtteilladen, Adamstraße, 19:00 Uhr

TOP 1: Entree in die Wilhelmstadt - Minikreisverkehr im Bereich Weißenburger Straße/ Krowelstraße/Götelstraße - Weiterentwicklung des Entwurfs

Frank Meyer stellt für neu hinzugekommene Teilnehmer kurz die Konzepte vor, die zu diesem Thema bisher in der AG Verkehr beraten worden sind. Er legt dar, dass diese Konzepte eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs bewirken sollen. Er weist dabei auf die bestehenden straßenbautechnischen Vorschriften (insbesondere Ein-, Ausfahrradien, Kurvenradien) und führt aus, dass deswegen ein aktueller Vorschlag mit einem oval ausgeformten Minikreisverkehr erstellt worden ist.

In diesem Zusammenhang werden auch die möglichen Folgen eines beabsichtigten Neubaus der Schulenburgbrücke diskutiert. Es wird eingeschätzt, dass die Fahrbahnoberkante des Neubaus nur wenig über der jetzigen Oberkante liegen wird, so dass es nur einer wenig stärker geneigten Anrampung bedarf. Dies erscheint angesichts der Länge des Weges vom Ende der Brücke bis zur Einmündung der Krowel- und Götelstraße ohne weiteres möglich.

TOP 1a: Vorstellung weiterer Ideen von Frau Ziemann für den gleichen Bereich, alternativ zur Möglichkeit Kreisverkehr

Frank Meyer stellt das Schreiben von Frau Ziemann und die darin enthaltenen Vorschläge vor.

Nach kurzer, intensiver Diskussion entscheiden die Mitglieder der AG Verkehr, den Vorschlag mit einem oval ausgeformten Minikreisverkehr offiziell in die Beratungen der Stadtteilvertretung einzubringen.

TOP 2: Vorbereitung einer schriftlichen Anfrage zu den Straßenbäumen im Sanierungsgebiet, als Vorschlag an die Stadtteilvertretung zur Weitergabe an die zuständigen Bezirks- und Senatsstellen.

Die AG Verkehr beschließt beim Bezirksamt schriftlich die Übergabe eines Straßenbaumzustandsberichtes – wenigstens für das Sanierungsgebiet – zu beantragen. Es ist am Rande bekannt geworden, dass etliche Straßenbäume an der Pichelsdorfer Straße krank sind und gefällt werden müssen. Da sich im Zuge der Neupflanzung im Straßenraum gestalterische Möglichkeiten ergeben, ist es wichtig zu wissen, welche Bäume erhalten bleiben und welche gefällt werden müssen.

TOP 2a: Vorstellung gartenbaulicher Schutzmaßnahmen für Straßenbäume.

Frank Meyer zeigt einige Fotos mit Beispielen von Baumschutzanlagen. Besonders kritisch wurden fest gemauerte und zu eng dimensionierte Schutzanlagen bewertet, die durch das Wurzelwachstum angehoben und aufgesprengt werden.

TOP 3: Planung vorbereitender Arbeiten zur Umgestaltung im Bereich der Spandauer Burgwall/Pichelsdorfer Straße/Straßburger Straße/Krowelstraße.

Frank Meyer erläutert die Situation an diesen beiden Einmündungs- bzw. Kreuzungssituationen. Die AG Verkehr sieht dort Handlungsbedarf und diskutiert die möglichen Lösungen. Angedacht werden die Verengung der Fahrbahn im Einmündungsbereich des Spandauer Burgwalls in die Pichelsdorfer Straße sowie ein Minikreisverkehr im Bereich der Kreuzung mit der Straßburger und Krowelstraße. Neuen Überlegungen zu Folge soll auch der Parkplatz am oberen Ende der Krowelstraße mit überplant werden.

Die AG Verkehr will sich näher mit diesen beiden Situationen beschäftigen.

TOP 4: Sonstiges

1.: Aus dem Teilnehmerkreis wird auf den Zustand der Gehwege des südlich an die Adamstraße angrenzenden Teilstücks der Jägerstraße (Einbahnstraße) hingewiesen. Vor allem der westliche Gehweg ist holperig, so dass Personen mit Rollatoren auf die Fahrbahn ausweichen. Es wird gefragt, ob dieser Straßenabschnitt in die Planungen einbezogen werden soll.

2.: Markus Ritter bezieht sich auf die in der Arbeitssitzung vom 08.01.2014 (dort in TOP 4.1) angeregte Einrichtung von Stellplätzen mit Ladestationen für Elektrofahrzeugen und legt hierzu einen Presseartikel (siehe Anlage) vor.

3.: Die AG Verkehr der STV Wilhelmstadt trifft sich am zweiten Mittwoch eines jeden Monats um 19:00 Uhr im Stadteilladen in der Adamstraße.

Markus Ritter
17.02.2014